

WOHNBEBAUUNG MIT KITA KRONSBURG SÜD BAUFELD B.7



Wohnbebauung mit Kita Kronsberg Süd Baufeld B.7
Ort: Hannover, Niedersachsen
Auftraggeber: Hanova Wohnen, Hannover
Architekt: Hübötter + Stürken + Dimitrova Architektur & Stadtplanung BDA, Hannover
BGF: 18.790 m²
Bauwerkskosten: 23,9 Mio. €
Leistungsumfang: LP 1 - 4
Planungszeitraum: 2019 - 2021
Fertigstellung: 2024
Bildmaterial: DREWES+SPETH; Hübötter + Stürken + Dimitrova



Die Bebauung auf dem Baufeld B7 des Neubaugebiets Kronsberg Süd gliedert sich in das Bauteil A mit sechs Gebäuden am westlichen und nordwestlichen Rand des Baufeldes, das Bauteil B mit fünf Gebäuden am südöstlichen Rand sowie fünf Townhouses am nordöstlichen Rand. Die Gebäude von Bauteil A und Bauteil B sind 4-geschossig und unterkellert. Sie werden durch eine überwiegend im Außenraum liegende Tiefgarage miteinander verbunden. Die fünf Townhouses sind 3-geschossig und nicht unterkellert. Im Erdgeschoss von Bauteil A sind eine Kindertagesstätte

WOHNBEBAUUNG MIT KITA KRONSBURG SÜD BAUFELD B.7



sowie drei Gewerbeeinheiten untergebracht.

Das Tragwerk der 4-geschossigen Gebäude wird in massiver Bauweise geplant. Die Stahlbetondecken der Häuser werden von Mauerwerks- und Stahlbetonwänden getragen. Im Bauteil A fängt die Decke über dem EG in Teilbereichen die Wandlasten aus den oberen Geschossen ab und wird mit einer Stärke von 35cm ausgeführt. Teilweise werden auch Wände im 1. OG als wandartige Träger ausgebildet.

Die Tiefgarage wird ebenso wie die Untergeschosse der Bauteile A und B als wasserdruckhaltende WU-Konstruktion geplant. Die Decke der Tiefgarage ist mit einer Dicke von 35...40cm vorgesehen. Im Bereich der Kita wird die Decke auf 60cm verstärkt, um die Lasten aus der Kita-Außenwand abzufangen. Um Zwangsbeanspruchungen zu reduzieren, wird die Tiefgarage durch Fugen in 4 Abschnitte unterteilt. An den Fugen werden Doppelstützen bzw. Doppelwände vorgesehen. Im Übergang zu den Untergeschossen der Bauteile A und B wird die Decke gleitend auf Konsolen aufgelegt.

Die Gründung erfolgt gemeinsam mit den Bauteilen A und B auf einer lastabtragenden Sohlplatte. Die Sohlplatte wird analog zur Tiefgaragendecke durch 4 Fugen unterteilt. Die Fugen werden durch außenliegende Fugenbänder gegen drückendes Wasser abgedichtet. Die Sohlplatte wird mit einer Stärke von 40...55cm ausgeführt. Zur Sicherung der Tiefgarage gegen Auftrieb wird in Teilbereichen der Sohlplatte ein bis zu 80cm starker Unterbeton vorgesehen, der mit Steckbügeln an die tragende Sohlplatte angeschlossen wird.

WOHNBEBAUUNG MIT KITA KRONSBURG SÜD BAUFELD B.7

